

3STEPS

JEDER KANN LERNEN, MENSCHEN FÜR JESUS ZU GEWINNEN





3STEPS

JEDER KANN LERNEN, MENSCHEN FÜR JESUS ZU GEWINNEN

Was Jesus in deinem Leben getan hat, sollten auch andere Menschen hören. Er ist der einzige Weg zu Gott und die einzige Hoffnung auf die Ewigkeit für jeden Menschen

In diesem kompakten Grundlagentraining lernst du in 3 einfachen Schritten, ein natürliches Gespräch zu führen und dabei auch den Glauben einfließen zu lassen.

Egal ob mit Freunden, in der Arbeit/Schule/Uni, mit Nachbarn oder mit anderen Menschen im Alltag, mit dem 3Steps lernst du, ein Gespräch zu beginnen, deine Geschichte zu erzählen und das Evangelium zu erklären, um jemanden zu Jesus zu führen.

INHALT

☉ START: VON JESUS ERZÄHLEN IST WICHTIG	6
• Was Jesus sagt	6
• Unsere Motivation ist Liebe	7
• Du bist berufen und befähigt	8
☾ STEP 1: EIN GESPRÄCH FÜHREN	10
• Ein Gespräch anfangen	10
• Interesse und Vertrauen aufbauen	12
• Dein Gespräch auf Jesus lenken	14
• Deine Geschichte erzählen	16
☼ STEP 2: DAS EVANGELIUM ERKLÄREN	20
• Die Kraft des Evangeliums	20
• Das Evangelium in vier Punkten	21
☼ STEP 3: JEMANDEN ZU JESUS FÜHREN	26
• Stelle die entscheidende Frage	26
• Das Gebet, um Jesus anzunehmen	28
• Hilfreiche Ressourcen für Frischentschiedene	29
☾ ACTION: DAS GELERNTTE UMSETZEN	32
• In den Alltag integrieren	32
• Mehr mit GO Movement	33
• Evangelistische Hefte und Co.	34

START: **VON JESUS ERZÄHLEN** **IST WICHTIG**





START: VON JESUS ERZÄHLEN IST WICHTIG

© WAS JESUS SAGT

Die Bibel ist klar: Jesus ist der einzige Weg zu Gott. Er kam auf die Erde, um die Menschen wieder mit Gott zu versöhnen. Er sprach überall davon und brachte seinen Jüngern bei, wie diese rettende Botschaft weitergegeben werden kann. Es gibt unterschiedliche Arten, das Evangelium zu teilen, aber nur einen Weg zu Gott: Jesus! Nur wenn die Menschen in deinem Umfeld es hören, können sie anfangen, daran zu glauben.

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!
— Johannes 14,6

Jesus hat uns mit dem Auftrag auch nicht allein gelassen. Er sandte uns Gottes Geist in erster Linie dafür, die Kraft und den Mut zu haben, von ihm zu erzählen, also ein Zeuge von ihm zu sein.

... Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein ...
— Apostelgeschichte 1,8

Wir begegnen den Menschen wie Jesus

Wir wollen, so gut wir können, die Menschen nicht maßregeln, sondern sie, durch Gottes Liebe in uns, zu Jesus führen.

Er spricht meistens mit Juden, aber auch mit Nicht-Juden, weil er alle Menschen liebt und sie retten will. Das 3Steps hilft uns dabei, einfach von Jesus zu erzählen und, wie Paulus, darauf zu achten, uns auf unser Gegenüber einzustellen; ob die Person schon von Jesus gehört hat oder nicht.

Damit ich die Juden für Christus gewinne, lebe ich wie ein Jude ... Denn ich möchte auch die Leute gewinnen, die sich dem Gesetz unterstellt haben. Bin ich aber bei Menschen, die dieses Gesetz nicht haben, dann passe ich mich ihnen genauso an, um sie für Christus zu gewinnen. Das bedeutet aber nicht, dass ich mich gegen Gottes Gebote stelle. ... Wenn ich mit Menschen zu tun habe, die arm und rechtlos sind, dann gebe ich mich mit ihnen auf eine Stufe, um sie für Christus zu gewinnen. Ich möchte mich allen gleichstellen, um auf jede erdenkliche Weise wenigstens einige Menschen zu retten.
— 1. Korinther 9,20-22

© UNSERE MOTIVATION IST LIEBE

Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.

— Johannes 3, 16

Wenn du mit einer Person sprichst und ihr von Jesus erzählst, dann sei dir bewusst, dass Jesus aus Liebe für genau diese Person gestorben ist. Gott liebt genau diese Person, egal, ob du sie sympathisch findest oder nicht. Paulus schreibt an die Römer, dass Gottes Liebe in unser Herz ausgegossen ist. Durch sie können wir Menschen mit aufrichtigem Interesse an ihnen von Gottes Liebe erzählen. Das kann große Auswirkungen haben.

Denn uns ist der Heilige Geist geschenkt, und durch ihn hat Gott unsere Herzen mit seiner Liebe erfüllt. — Römer 5, 5

Es geht um die Ewigkeit

Für einen Christen kostet es nur etwas Überwindung, jemanden anzusprechen, für die andere Person geht es um viel mehr — manchmal sogar um die Ewigkeit! Jeder, der Jesus nicht kennt, geht verloren. Wenn du von ihm erzählst, kannst du ewige Leben retten.

Die Tochter eines Pastors war bereits über 20 Jahre alt und entschied, dass sie ihre Angst davor, Menschen von Jesus zu erzählen, nicht mehr zurückhalten sollte. Eine Frau kam ihr entgegen und die Pastorentochter erzählte ihr von Gottes Plan und seiner Liebe. Die Frau fing an zu weinen und die Pastorentochter reagierte ganz natürlich, indem sie die Frau umarmte.

Sie erschrak, als die Frau eine Pistole aus der Tasche holte und erzählte, sie sei auf dem Weg in den Wald gewesen, um sich umzubringen. Bevor sie losging, habe sie gebetet: ‚Gott, wenn es dich gibt, dann schicke mir einen Engel, der mich daran hindert, mich umzubringen, und als Zeichen soll er mich umarmen.‘ Heute ist die gesamte Familie der Frau gläubig und erzählt anderen von Jesus, der sie rettete.

© DU BIST BERUFEN UND BEFÄHIGT

Jeder Christ ist, durch die Erfahrungen, die er/sie mit Jesus gemacht hat, ein Zeuge von Gottes Liebe und er will jeden Christen befähigen und gebrauchen! Gottes Geist ist unsere Kraftquelle, sodass wir Angst und Menschenfurcht überwinden können, wenn wir von unseren Erfahrungen berichten. Jesus hat vor 2.000 Jahren einfache Fischer gebraucht, heute kann er auch jeden von uns gebrauchen, unabhängig von unserem Bildungsgrad.

... Wer an mich glaubt, wird die Dinge, die ich tue, auch tun; ja er wird sogar noch größere Dinge tun.
— Johannes 14, 12

Es stärkt deine Beziehung zu Gott

Wenn du anderen Menschen von Jesus erzählst, ist es eine Form von Lobpreis, Dankbarkeit und Begeisterung. Die Liebe, die du von Gott erfahren hast, weiterzugeben, stärkt deine Verbindung zu Gott und bestätigt deine Erlebnisse mit ihm. So gibst du ihm vor anderen Menschen die Ehre.

 **Tipp:** Denke hierüber nach:

- War es nicht die wichtigste Entscheidung deines Lebens, Jesus in dein Leben einzuladen?
- Könntest du jemandem etwas besseres tun, als ihn/sie zu Jesus zu führen?

Lass dich von Gott gebrauchen

Eine junge Frau in Deutschland dachte, dass sie anderen Menschen nichts von Jesus erzählen könnte, denn sie war eher schüchtern. Nach dem Training fing sie an, mit Menschen über Jesus zu reden, und es fing an, dass sich Menschen bei ihr für Jesus entschieden. Es machte ihr auf einmal solch einen Spaß, Menschen von Jesus zu erzählen.

**GEHT HINAUS IN DIE GANZE WELT
UND VERKÜNDET ALLEN MENSCHEN
DIE RETTENDE BOTSCHAFT.**

MARKUS 16, 15

Auch du kannst erleben, wie leicht es für dich wird, das Evangelium weiterzugeben und Menschen zu Jesus zu führen.

Es braucht nur 3 Schritte...

STEP 1: EIN GESPRÄCH FÜHREN





STEP 1: EIN GESPRÄCH FÜHREN

🕒 EIN GESPRÄCH ANFANGEN

Viele Christen finden es schwierig, auf Menschen zuzugehen und mit ihnen über Jesus zu sprechen. Aber jeder ist in der Lage, das zu lernen!

Im **Johannesevangelium** (📖) finden wir eine Geschichte, aus der wir einige wichtige Prinzipien von Jesus lernen können. Jesus sprach mit der Frau aus Samarien und am Ende kam sogar das ganze Dorf zu Jesus, um von ihm zu hören. Das Resultat dieses Gespräches war gewaltig, aber der Einstieg war sehr einfach. In deinem Alltag triffst du ständig auf Menschen, mit denen du zwanglos ins Gespräch kommen kannst, wie deinen Bäcker, deine Arbeitskollegen, Schulfreunde oder jemanden an der Bushaltestelle. Innerhalb des 3Steps zeigen wir dir auch eine **Geschichte aus dem Alltag** (💬) eines Mitarbeiters von uns.



Finde einen Kontaktpunkt!

Jesus kommunizierte wie kein anderer Mensch in der Weltgeschichte und startete auf ganz einfache Art und Weise ein Gespräch. Er predigte nicht darauf los, sondern begann mit etwas Alltäglichem: Wasser.



Müde von der Wanderung setzte sich Jesus an den Brunnen. Es war um die Mittagszeit. Da kam eine Samariterin aus der nahe gelegenen Stadt zum Brunnen, um Wasser zu holen. Jesus bat sie: „Gib mir etwas zu trinken!“

— Johannes 4,6-7

Das Wasser war in dieser Situation der Kontaktpunkt, um mit der Frau in ein Gespräch zu kommen. Mit einer simplen, alltäglichen Bitte – gib mir zu trinken – begann Jesus ein Gespräch, das der Schlüssel war, dass ihr ganzes Dorf das Evangelium hörte.



Einer unserer Mitarbeiter war in der Bahn unterwegs und diesmal war sie ganz besonders voll, also stand er im Ausgangsbereich. Sie waren noch ca. 10 Minuten vom nächsten Bahnhof entfernt, als eine Dame mit einem großen Koffer dazu kam. Er bot ihr an, ihr beim Ausstieg mit dem Koffer zu helfen, und sie nahm dieses Angebot dankend an. Da sie sowieso schon beim Koffer waren, fragte er sie, ob sie gerade von einer Reise zurückkäme oder auf dem Weg in den Urlaub sei.

Hier sind weitere Ideen, wie du mit Fremden oder mit Bekannten ins Gespräch kommen könntest:

- **Begrüße eine Person**, z. B. an einer Haltestelle, einfach mit einem ‚Hallo‘.
- **Biete deine Hilfe an**, z. B. einen schweren Koffer tragen.
- **Sprich etwas Auffälliges an**, z. B. Kreuzketten, T-Shirts oder andere Merkmale und Besonderheiten, und frage nach dem persönlichen Bezug dazu.
- **Reagiere auf die Situation**, z. B. Hundezonen, Parkplätze und Warteschlangen eignen sich gut, um Menschen auf etwas anzusprechen, was ihnen wichtig ist.
- **Starte mit einem Kompliment**, lobe z. B. den freundlichen Mitarbeiter beim Einkaufen.
- **Lade jemanden ein**, z. B. in ein Café, und frage ihn/sie, wie es ihr geht.
- **Biete Gebet an**, z. B. wenn du jemanden mit einer Verletzung siehst.



Tipp: Wenn du mit jemandem direkt über den Glauben sprechen möchtest, kannst du gleich Gebet anbieten: „Hallo, es klingt vielleicht verrückt, aber ich habe mir vorgenommen, heute jemandem etwas Gutes zu tun. Sie sind mir aufgefallen, gibt es etwas, wo Sie ein Wunder von Gott brauchen?“



**ES REICHT
EIN EINFACHES
,HALLO‘**

☹ INTERESSE UND VERTRAUEN AUFBAUEN

Neugier wecken

Sobald du die Aufmerksamkeit einer Person hast, ist es der nächste Schritt, ihr Interesse zu wecken. Jesus machte es wunderbar und weckte die Neugier der Samariterin:



Die Frau war überrascht, denn normalerweise wollten die Juden nichts mit den Samaritern zu tun haben. Sie sagte: ‚Du bist doch ein Jude! Wieso bittest du mich um Wasser? Schließlich bin ich eine samaritanische Frau!‘ Jesus antwortete ihr: ‚Wenn du wüsstest, was Gott dir geben will und wer dich hier um Wasser bittet, würdest du mich um das Wasser bitten, das du wirklich zum Leben brauchst. Und ich würde es dir geben.‘
— Johannes 4, 9-10

Die Samariterin war völlig überrascht und neugierig, weil Jesus sie ansprach. Da sie schon einen Glauben hatte, konnte er einfach über Gott sprechen. Nachdem er ihre Aufmerksamkeit hatte, weckte er noch mehr Neugier in ihr. Du kannst lernen, das Interesse deines Gesprächspartners zu wecken.

Echtes Interesse zeigen

In den meisten Gesprächen, wenn die angesprochene Person auf deinen Kontaktpunkt positiv reagiert, kannst du als nächstes Fragen stellen, um das Gespräch weiterzuführen, damit zeigst du Interesse an der Person. Wenn du Interesse an seinem Leben zeigst, wird dein Partner auch an deinem Leben Interesse zeigen. **Predige Menschen nicht an!** Stelle Fragen zu Themen, über die du dich unterhalten kannst und möchtest und höre deinem Gegenüber zu.

Ein Christ war voller Leidenschaft. Er wollte die Botschaft des Evangeliums weitergeben, machte aber genau diesen Fehler. Als er in einem Restaurant saß, sprach er mit sechs Angestellten über das Evangelium. Erst nach 15 Minuten hörte er auf zu reden. Dann erzählte einer der Angestellten, dass sie alle zur lokalen, lebendigen christlichen Gemeinde gehörten.

Es heißt nicht umsonst: „Wir haben zwei Ohren und einen Mund, also höre doppelt so viel zu, wie du redest!“. Wenn du Fragen stellst und dabei echtes Interesse zeigst, schaffst du Vertrauen und die andere Person wird anfangen, ihr Herz zu öffnen und etwas aus ihrem Leben erzählen.

Positive Gesprächsführung

Du wirst überrascht sein, wie viel die Leute aus ihrem Leben erzählen. Es liegt auch daran, dass Gottes Geist in dir ist! Lass Menschen ausreden und sei aufmerksam. Versuche, dich auf die Geschichte deines Gegenübers zu konzentrieren, und halte Blickkontakt, solange er dich ansieht.

Reagiere auf die Dinge, die dir besonders auffallen. Wenn du sprichst, achte auf Gemeinsamkeiten und rede mit einer wertschätzenden Haltung. Um Menschen für Christus zu gewinnen, sollten wir freundlich zu ihnen sein. Unnötige Konfrontationen oder Diskussionen verhärten nur das Herz, deins und seins.



Tatsächlich kam sie gerade aus dem Urlaub mit ihrer Tochter zurück. Sie besuchten ein Seminar bei einem ‚Medium‘, das bei Problemen in Familienangelegenheiten helfen sollte. Unserem Mitarbeiter war direkt klar, dass sie auf der Suche ist und dass sie Herausforderungen hat, für die sie einfach eine Lösung will. Sie erzählte noch ein bisschen mehr darüber und er hörte erstmal zu.

Wenn sie nichts erzählen wollen, kannst du nochmal mit einer anderen Frage versuchen, im Gespräch weiterzukommen, oder du verabschiedest dich entspannt und höflich.

 **Notiz:** In unserem Beispiel ging der Christ nicht gleich darauf ein, dass ein ‚Medium‘ ja okkult und nicht gut für uns ist, sondern hörte weiter interessiert zu.

**WENN DU
INTERESSE ZEIGST,
WIRD ES ERWIDERT.**

Natürlich ergibt es Sinn, Fragen zu stellen, die gerade auf der Hand liegen, so wie mit dem Koffer. Aber manchmal braucht man einfach einen neuen Aufhänger, um tiefer ins Gespräch zu kommen. Z. B. mit solchen Fragen:

- Was ist Ihr Sinn im Leben?
- Wo wärst du, würdest du heute sterben?
- Was ist das Beste, was dir jemals passiert ist?
- Gibt es etwas, wofür ich beten kann?
- Auf einer Skala von 1-5, wie glücklich sind Sie?

 **Tipp:** Wenn es für dich authentisch ist, kannst du auch direkt eine Frage über Gott oder das Leben stellen:

- Wissen Sie, dass Gott Sie bedingungslos liebt?
- Wenn Sie wüssten, was mein Leben total bereichert hat, Sie würden es auch wollen.

☹ **DEIN GESPRÄCH AUF JESUS LENKEN**

Eine Überleitung finden

Jesus blieb beim Thema Wasser und machte es ihr so schmackhaft, dass sie mehr haben wollte. Sie war bereit, mehr zu hören.



Jesus erwiderte: ‚Wer dieses Wasser trinkt, wird bald wieder durstig sein. Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, der wird nie wieder Durst bekommen. Dieses Wasser wird in ihm zu einer nie versiegenden Quelle, die ewiges Leben schenkt.‘ ‚Dann gib mir von diesem Wasser, Herr‘, bat die Frau, ‚damit ich nie mehr durstig bin und nicht immer wieder herkommen und Wasser holen muss!‘

– Johannes 4, 13-15

Wenn du aufmerksam bist, findest du heraus, wo du eine Überleitung einbringen kannst. Sei echt interessiert und empathisch beim Zuhören. So kannst du besser bestimmte Aspekte aus dem Gespräch heraushören, die du vielleicht auch aus deinem Leben kennst. Vielleicht hatte die Person Ängste, Sorgen, Krankheit oder finanzielle Schwierigkeiten. Ein anderer hat keinen inneren Frieden oder wie in unserem Beispiel Familienprobleme. Jesus ist oft Menschen in ihrer Not begegnet.

Den Wunsch wecken, Jesus kennenzulernen



Jesus entgegnete: ‚Geh und ruf deinen Mann. Dann kommt beide hierher!‘ ‚Ich bin nicht verheiratet‘, wandte die Frau ein. ‚Das stimmt‘, erwiderte Jesus, ‚verheiratet bist du nicht. Fünf Männer hast du gehabt, und der, mit dem du jetzt zusammenlebst, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesagt.‘ Erstaunt sagte die Frau: ‚Ich sehe, Herr, du bist ein Prophet!‘ – Johannes 4,16-19

Jesus war ein Meister der Kommunikation, er hörte schon von Gott, welches Problem die Frau hatte, und führte das Gespräch von ihrer kleinen Not, dem Wasser, zu ihrer zentralen Not. Die Frau war tief bewegt, erkannte ihn vorerst als Propheten und wollte danach noch mehr wissen. Solche Impulse oder Erkenntnisse durch den Geist Gottes können wir auch bekommen.

Wenn du die Nöte herausgehört hast, kannst du genau darauf eingehen und so den Bogen zu Jesus spannen. Da kannst du dann super einhaken und von deinen Erlebnissen mit Gott erzählen.

Deine Sprache anpassen

Wir müssen auf die Ebene der Leute kommen, mit denen wir reden, also achte darauf, dass deine Sprache verständlich ist. Benutze Worte, die die Person dir gegenüber auch versteht. Oft reden wir in unserer christlichen Sprache, die andere nicht verstehen, wie z. B. „*Und plötzlich kam die Gegenwart Gottes über mich*“. Das versteht kein Mensch, der nicht mit Jesus unterwegs ist. Sag doch lieber: „*und plötzlich merkte ich, dass irgendetwas anders war, als wenn mich jemand ganz liebevoll umarmt ...*“ o. Ä.



‚Hat es irgendetwas bewirkt?‘, fragte er. ‚Ne, eigentlich nicht‘, antwortete sie, woraufhin unser Mitarbeiter ihr erzählen konnte, dass er auch ein ‚Medium‘ kenne, das aber auf jede Frage eine Antwort hat. Da war sie überrascht und interessiert, wer das denn nun sei. Er erzählte ihr, dass dieses Medium Jesus ist, der noch viel mehr ist als ein Medium.



Notiz: Der Christ griff das Thema ‚Medium‘ auf. Wenn ein Fischer erfolgreich sein will, braucht er den richtigen Köder. Auch wenn der Angler lieber Schokolade mag, einen Fisch fängt man damit nicht.

☺ DEINE GESCHICHTE ERZÄHLEN

Deine Geschichte ist wichtig

Oft ist es so, dass die Person, mit der du redest, von Dingen aus ihrem Leben erzählt, die du schon ähnlich mit Gott erlebt hast. Da kannst du erzählen, wie Gott dir geholfen hat. Wie in unserem Beispiel:



Er erzählte ihr, dass dieses Medium Jesus ist, der noch viel mehr ist als ein Medium. Jesus veränderte sein Leben bzgl. seiner Familiensituation. Er konnte seinen Eltern vergeben, Jesus hat sein Herz geheilt und seinem Leben eine Wendung gegeben, die ihm wieder Lebenssinn gab.

Solche Geschichten berühren Menschen. Deine persönliche Geschichte ist sehr wichtig! Erzähle, wie du Gott erlebt hast und wie Jesus dein Leben verändert hat. Deine Geschichte ist etwas Echtes und sie werden dir glauben. Persönliche Geschichten interessieren andere Menschen und können eine gute Brücke zum Evangelium werden. Nicht umsonst sind die beliebtesten Castingshow-Teilnehmer meistens Personen mit besonderen Geschichten. Die Leute lieben Geschichten.

Jede persönliche Lebensgeschichte ist einzigartig und wichtig. Während dramatische Lebensgeschichten Menschen mit ähnlichen Erfahrungen wie z. B. Drogensucht ansprechen, können sie für andere vielleicht unterhaltsam sein, lassen aber keinen persönlichen Bezug zu. Ebenso kann eine authentische, persönliche, unspektakulär klingende Lebensgeschichte Personen so real ansprechen, dass sie sich darin wiedererkennen und sich dadurch für Gott öffnen.



DEINE
GESCHICHTE
KANN EINE GUTE
BRÜCKE ZUM
EVANGELIUM
WERDEN.

Erzähle es auf eine interessante Art und Weise, nicht langweilig, und verwende keine Wörter, die ein Außenstehender nicht verstehen würde. **Sei vor allem ehrlich und übertreibe nicht, sondern sei echt und authentisch.** Wenn du in einem christlichen Elternhaus groß geworden bist und keine dramatische Bekehrung erlebt hast, kann gerade diese Geschichte bestimmte Menschen berühren:

Bei einem Evangelisationstraining war eine junge Frau der Überzeugung, dass ihr Zeugnis langweilig sei, weil sie in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen ist und keine dramatische Bekehrungsgeschichte hat. Sie sagte uns, dass sie eine christliche graue Maus und ihre Lebensgeschichte langweilig ist. Durch unser Training inspiriert, erzählte sie auf der Straße ganz begeistert von ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus. Ihre Geschichte bewirkte, dass sich die Tochter von Hotelinhabern für Jesus entschied und daraufhin die ganze Familie zum Glauben kam. Heute ist das Hotel, was vorher esoterisch ausgerichtet war, ein christliches Hotel, wo viele Menschen Jesus kennenlernen.

Was macht deine Geschichte interessant?

Wie war dein Leben vor Jesus?

- Bist du mit dem Glauben an Jesus aufgewachsen?
- Wie sah dein Problem / deine Herausforderung aus?
- Wo hast du nach Antworten gesucht?

Wie hast du ihn erlebt?

- Wie kam Jesus in dein Leben?
- Wie hast du ihn in deiner Situation erlebt?
- Wie hat er deine Situation gelöst?

Was hat sich verändert?

- Gibt es einen sichtbaren Unterschied zwischen vorher und nachher?
- Wie sieht dein Leben mit Jesus aus?

💡 Tipp: Achte anhand seiner Reaktion darauf, dass dein Gesprächspartner dir folgen kann, und halte dich kurz. Ca. 3 min sind optimal, um alles auf den Punkt zu bringen.

💡 Tipp: Wenn du mit deinen Erfahrungen auf seine Erfahrungen eingehst, kann der Wunsch, Jesus kennenzulernen, leichter geweckt werden.



Deine Geschichte

Wie war dein Leben vor Jesus?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Wie hast du ihn erlebt?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Was hat sich verändert?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

 **Tipp:** Erzähle deine Geschichte einem Freund, der sie noch nicht kennt.

STEP 2: **DAS EVANGELIUM** **ERKLÄREN**





STEP 2: DAS EVANGELIUM ERKLÄREN

☹ DIE KRAFT DES EVANGELIUMS

Wenn du in deinem Gespräch so weit gekommen bist, dass du deine Geschichte erzählen konntest, solltest du unbedingt auf das Evangelium lenken.

Oft denkt man, es sei zu kompliziert, aber eigentlich brauchst du nur sagen: „*Das, was ich erlebt habe, kannst du auch erleben. Dazu brauchst du nur die Beziehung zu Gott. Diese Verbindung schenkt Gott jedem Menschen, der es möchte. Denn es war von Anfang an Gottes Plan ...*“ (und dann geht's weiter mit den Erklärungen)

 **Tipp:** Auch wenn du deine Geschichte nicht erzählt hast, kannst du jemandem das Evangelium erklären.

Die Kraft zu überzeugen und zu erretten, liegt im Evangelium und Gottes Geist, aber wir können unser Bestes tun, damit Menschen es verstehen, indem wir lernen, es auf eine einfache Art und Weise zu erklären. Das Evangelium kann Menschen nur retten, wenn sie es hören.



Sie sagten zu der Frau: „Jetzt glauben wir nicht nur deshalb an Jesus, weil du uns von ihm erzählt hast. Wir haben ihn jetzt selbst gehört und wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt!“
– Johannes 4, 42

Viele glauben nicht an die Bibel, daher brauchst du erstmal keine Bibelverse zu zitieren. Das fängt meistens erst nach der Entscheidung für Jesus an. Du kannst wichtige biblische Wahrheiten aber umschreiben, ohne dabei die Verse direkt zu erwähnen.



Unser Mitarbeiter erklärte ihr das Evangelium und wie man Jesus kennen lernen kann und durfte noch für sie und ihre Situation beten. Sie war total berührt und hatte Tränen in den Augen.



☹️ DAS EVANGELIUM IN VIER PUNKTEN

Mit den Symbolen von THE FOUR (♥️♠️♣️👉), können wir unsere Botschaft in vier Teile gliedern. Die *Beispielformulierungen* kannst du als Muster nehmen, das Evangelium verständlich zu erklären. Die Bibelstellen dienen nur zur Bestätigung des biblischen Kontexts.

Sei dir bewusst, dass wir nicht von einer Religion und auch keiner Theorie reden, sondern von einer lebendigen Person – Jesus Christus.

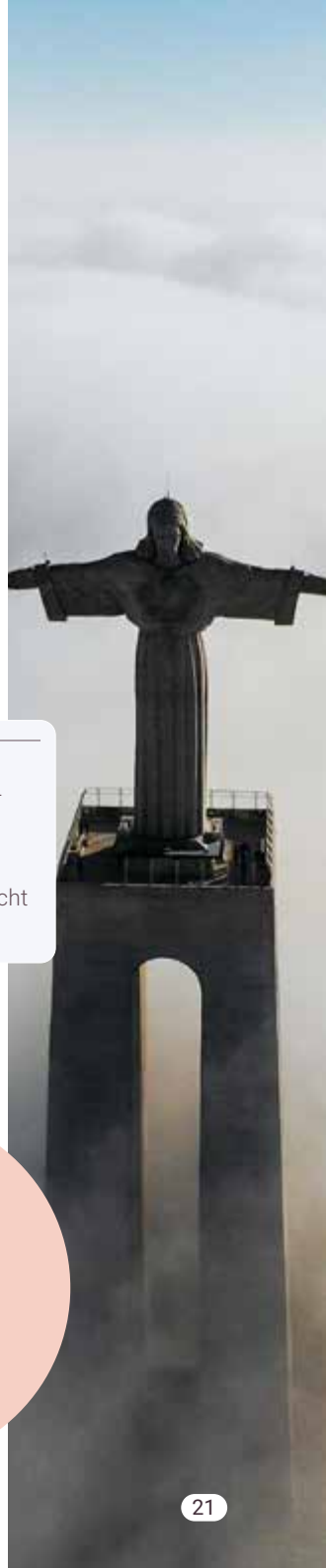
♥️ Gott liebt mich

„Gott liebt Menschen so sehr, dass es von Anfang an sein Plan war, mit ihnen befreundet zu sein. Damals war auf der Welt alles in Ordnung. Es gab keine Kriege, keine Ungerechtigkeit, keine Krankheit und alles war perfekt. Der Mensch lebte mit Gott in Frieden und Harmonie.“

Und Gott sah alles, was er gemacht hatte; und siehe, es war sehr gut. ...
— 1. Mose 1,31

💡 **Tipp:** Vermeide, wenn möglich, Diskussionen über Evolution und Kreation und konzentriere dich auf die Beziehung, für die wir gedacht sind.

**ICH SCHÄME
MICH DES
EVANGELIUMS
NICHT**



⊖ Ich lebe getrennt von Gott

„Der Mensch entschied sich, seinen eigenen Weg zu gehen, und wandte sich so von Gott ab, um unabhängig zu sein. Diese Entscheidung macht uns schuldig vor Gott und trennt uns von ihm. Heute sehen wir die Konsequenzen dieser Entscheidung: Anstatt, dass wir in Frieden und Harmonie miteinander leben, gibt es Lüge, Hass, Eifersucht, Krankheit und Krieg. Aber noch viel schlimmer ist, dass diese Schuld uns ewig von Gott trennt. Das Problem ist, dass der Mensch es nicht aus eigener Anstrengung schaffen kann, die Verbindung mit Gott wiederherzustellen.“

Er wird den Menschen die Augen öffnen für die Sünde, für die Gerechtigkeit und für das Gericht. Er wird ihnen zeigen, worin ihre Sünde besteht: darin, dass sie nicht an mich glauben. — Johannes 16,8-9

Denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck. — Römer 3,23

 **Notiz:** Achte darauf, dass deine Haltung nicht belehrend, sondern gewinnend ist. Da nicht jeder etwas mit dem Wort Sünde anfangen kann, benutze lieber Worte wie Schuld oder Trennung. Denn schon alleine, nicht dass wir nicht an Jesus glauben, trennt uns von Gott.



**WIR KÖNNEN
NICHT SCHWEIGEN
VON DEM,
WAS WIR GEHÖRT
UND GEGESEHEN
HABEN**

+ Jesus gab alles für mich

„Wir können uns nicht selbst von Schuld befreien, doch das, was dem Menschen nicht möglich war, hat Gott für uns getan. Weil uns Gott so sehr liebt, hat er den perfekten Ausweg für jeden Menschen, durch den auch du wieder mit ihm in Verbindung kommen kannst. Gott bewies diese Liebe, indem er seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, in die Welt sandte. Als Jesus am Kreuz starb, hat er unsere Schuld, die uns von Gott trennt, auf sich genommen. Dadurch hat Gott uns unsere Schuld vergeben. Am dritten Tag stand Jesus von den Toten auf, genau wie er es angekündigt hatte. Er lebt noch heute und durch ihn ist der Weg zu Gott wieder frei.“

Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht. — Johannes 3, 16

 **Tip:** Mach es persönlich: Betone, dass die Person für Jesus so wertvoll ist, dass er alles für sie gegeben hat.

? Will ich mit Jesus leben?

„Weil Jesus der einzige Weg zu Gott ist und die Vergebung bereits möglich ist, steht jeder vor der Entscheidung, diese anzunehmen. Möchtest du auch diese Verbindung zu Gott haben? Möchtest du Jesus in dein Leben einladen und mit Gott leben?“

Wenn du also mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und mit deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auf-erweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn man wird für gerecht erklärt, wenn man mit dem Herzen glaubt; man wird gerettet, wenn man den Glauben mit dem Mund bekennt. — Römer 10, 9-10

 **Notiz:** Wenn du in deinem Gespräch das Evangelium erklären konntest, ist nun die perfekte Gelegenheit, um jemanden einzuladen, Jesus anzunehmen. Warum das so wichtig ist, wird in Step 3 vertieft.



Das Evangelium in deinen Worten

Notiere dir, wie du das Evangelium in deinen eigenen Worten wiedergeben könntest, z. B. in Stichpunkten.



• _____

• _____

• _____



• _____

• _____

• _____



• _____

• _____

• _____

• _____



• _____

• _____

• _____

• _____



Tipp: Erkläre einem anderen Christen das Evangelium.



Tipp: Verbinde das Evangelium mit deiner Geschichte.

STEP 3: **JEMANDEN ZU JESUS** **FÜHREN**





STEP 3: JEMANDEN ZU JESUS FÜHREN

☹ STELLE DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE

Warum dieser Schritt so wichtig ist

Stell dir vor, du sitzt im Rettungsboot und ein Schiff sinkt auf hoher See. Für die Passagiere, die am Ertrinken sind, ist es nicht genug, dass ein Rettungsboot zu Hilfe kommt, um ‚gute Gespräche‘ zu führen. Die Ertrinkenden brauchen einen Rettungsring und nicht nur ein ermutigendes Wort.

Wir sollten mehr tun als nur über das Evangelium zu reden. Jesus kam, um die Verlorenen zu suchen und zu retten. Er möchte auch dich gebrauchen, um Menschen diese Rettung für alle Ewigkeit zu bringen. Lerne, Menschen zu Jesus zu führen.



Der Zug fuhr in den Bahnhof ein. Sie hatten noch ca. fünf Minuten auf dem Bahnsteig, wo unser Mitarbeiter nochmal zusammenfasste und sie fragte, ob sie Jesus in ihr Leben einladen möchte. Und dort, auf diesem Bahnhof mitten im Nirgendwo, nahm diese Dame dann Jesus in ihr Leben auf.

Stelle die entscheidende Frage: Möchtest du jetzt Jesus in dein Leben einladen und um Vergebung deiner Schuld bitten?

Wenn du diese Frage nicht stellst, wird dein Gesprächspartner wahrscheinlich auch keine Entscheidung treffen. Du wirst überrascht sein, wie oft sich Menschen für Jesus entscheiden wollen, wenn du sie fragst.





Die geistliche Dimension

Die Entscheidung für Jesus ist die wichtigste unseres Lebens. Sei dir bewusst, dass die geistliche Dimension einen echten Einfluss auf die Situation hat. Satan will diese Entscheidung verhindern. Wir erleben es immer wieder, dass an dieser Stelle Störungen dazwischen kommen. Dies sollte uns nicht davon abhalten, die Frage zu stellen, denn es gibt viele, für die es die letzte Chance ist, umzukehren und Jesus anzunehmen.

Hast du Angst, Menschen zu Jesus zu führen? Angst davor, diese entscheidende Frage zu stellen, kann mehrere Gründe haben:

- Du fühlst dich nicht gut vorbereitet.
- Es ist ungewohnt und unkomfortabel für dich.
- Du möchtest in niemandes Privatsphäre eindringen.
- Du befürchtest, abgelehnt zu werden.

Es geht bei dieser Entscheidung um ewiges Leben oder ewigen Tod. Du kannst sie nicht erzwingen, da Gott Liebe ist und Liebe ist immer freiwillig. Doch sei dir bewusst, wie dringlich und wichtig diese Entscheidung ist!

Konzentriere dich nicht auf deine Ängste, sondern auf die Rettung dieser Person, als wäre es eine Katastrophensituation. Viele gehen in solchen über ihre Komfortzone hinaus, um andere zu retten. Es

geht in diesem Augenblick um die ewige Rettung dieses Menschen, für den Jesus gestorben ist, und nicht um deinen Komfort!

 **Tipp:** Jesus hat auch unsere Ängste am Kreuz besiegt. Bete entschieden und gebiete ihnen zu verschwinden.

☞ DAS GEBET, UM JESUS ANZUNEHMEN

An Jesus zu glauben, ist eine Entscheidung, und der erste Schritt kann ein einfaches Gebet sein. Biete der Person an, ein Gebet mit dir zu sprechen, und bitte sie, es von ganzem Herzen nachzubeten und damit Jesus in ihr Leben einzuladen.

☞ **Tipp:** Regelmäßige Pausen (...) helfen deinem Gegenüber, die einzelnen Sätze im Gebet zu wiederholen.

„Jesus, ... danke, dass du mich liebst. ... Danke, ... dass du am Kreuz für meine Schuld gestorben bist. ... Ich glaube, ... dass du Gottes Sohn bist. ... Bitte vergib mir meine Schuld, ... dass ich bis jetzt ohne dich gelebt habe! ... Komm jetzt in mein Leben. ... Ich möchte dir, ab jetzt, ... bis ans Ende meines Lebens nachfolgen. ... Amen.“

Denn man wird für gerecht erklärt, wenn man mit dem Herzen glaubt; man wird gerettet, wenn man den Glauben mit dem Mund bekennt.

– Römer 10,9-10

Wichtige Elemente eines Lebens mit Gott

Dein Gegenüber wird zum neuen Familienmitglied im Glauben. Biete, wenn es möglich ist, an, ihm bei den ersten Schritten zu helfen. Ihr solltet eure Kontaktdaten austauschen. Trefft euch am besten innerhalb der nächsten drei Tage oder verabredet euch, um am nächsten Sonntag gemeinsam einen Gottesdienst zu besuchen. Hilf ihm, dass diese vier wichtigsten Elemente zum Fundament seines Lebens werden:

- **Gebet.** Mit Gott reden und eine Beziehung zu Jesus aufbauen.
- **Bibel.** Gottes Wort lesen, um seinen Willen, sein Wesen und seinen Plan zu verstehen.
- **Gemeinde.** Eine Gemeinde in der Nähe finden (einen Platz, wo sich Christen, die an die Bibel glauben, treffen).
- **Weitersagen.** Das Evangelium und das, was du mit Gott erlebst, anderen weitergeben.

Wenn dein Gegenüber Jesus nicht annimmt

Nicht jeder ist sofort bereit, Jesus anzunehmen. Wenn dein gegenüber ‚Nein‘ sagt, brauchst du dich nicht abgelehnt zu fühlen. Stattdessen finde einen positiven Abschluss für dein Gespräch.

Segne die Person mit einem Gebet. Bete um die Erkenntnis, dass Jesus Gottes Sohn ist, und sprich gute Worte aus, die dir für die Person einfallen; genauso wie Impulse, die Gott dir eingibt. Danach verabschiede dich von ihr. Hier ein Beispiel:

„Ich würde dich gerne zum Abschluss segnen: Jesus, ich danke dir, dass du (Name) so sehr liebst, dass du alles für ihn/sie gegeben hast, um die Beziehung zu Gott wieder herzustellen. Ich bete, dass Gottes Geist (Name) in alle Wahrheit führt und (Name) erkennen kann, dass Jesus der Weg des Lebens ist ...“

 **Tipp:** Anstelle zu fragen, sage nur, dass du sie segnen möchtest. Du wirst erstaunt sein, dass die meisten das dankbar annehmen.

☹️ HILFREICHE RESSOURCEN FÜR FRISCHENTSCHIEDENE

Die ‚YouVersion‘ Bibel App

Die Bibel zum Lesen und Hören auf Mobilgeräten, als kostenloser Download.

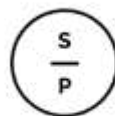
Für Apple iOS, Android, Kindle Fire auf:
www.bible.com/de/app



Eine Gemeinde finden mit ‚Safeplace‘

Über ein Online-Formular eine redaktionell gewählte Gemeinde in der Nähe finden.

Informationen und Kontaktaufnahme auf:
www.safeplace.one



Das ‚Mit Gott leben‘ Nacharbeitsheft

Ein kompaktes Heft mit Hilfe für die ersten Schritte im Glauben eines Frischentschiedenen.

Jetzt bestellen, auf
www.nolimit-shop.de/de/nacharbeit-tools

Mit
Gott
Leben



**JETZT GLAUBEN WIR
NICHT NUR DESHALB
AN JESUS, WEIL DU UNS
VON IHM ERZÄHLT HAST.**

**WIR HABEN IHN
JETZT SELBST GEHÖRT
UND WISSEN:
ER IST WIRKLICH
DER RETTER DER WELT!**

JOHANNES 4,42

ACTION: **DAS GELEHRTE** **UMSETZEN**



→ ACTION: DAS GELERNTÉ UMSETZEN

⊖ IN DEN ALLTAG INTEGRIEREN

Das Wissen zu haben, wie man Menschen von Jesus erzählt, ist ein guter Start, aber bleib an dem Punkt nicht stehen. Fang an, es in deinen Alltag zu integrieren, und mache es zu einem Teil deines Lebens, Menschen für Jesus zu gewinnen. In unserem Team änderte sich alles, als wir uns festlegten, regelmäßig mit Menschen über Jesus zu sprechen.

Der Eine hat sich festgelegt, eine Person, die Jesus nicht kennt, pro Monat zu erreichen, der Andere pro Woche oder pro Tag. Unser Alltag wird von Geschichten, wie wir Gott darin erleben, geprägt. Wer es schonmal erlebt hat, kann nachvollziehen, wie erfüllend es ist, jemandem bei der Entscheidung zu helfen, seinen ersten Schritt zu Jesus zu gehen.

Stell dir mal vor, wir würden immer mehr Christen werden, die so leben. Zögere nicht und setze die Tipps aus dem 3Steps um. Lerne dabei, auf deine eigene Art und Weise, authentisch den Menschen zu begegnen. Denke an die Orte und Gruppen, die nur du erreichen kannst und erlebe die Freiheit und Leichtigkeit, wenn du die Hürde überwindest, von Jesus zu erzählen. Gib niemals auf, es ist schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen.

 **Notiz:** Der eigentlich zurückhaltende Niklas, einer der ehemaligen ‚Bibelschüler‘, macht seit 2 Jahren ONE a Day und erlebt, wie es ihn verändert. *„Anfangs hatte ich Angst vor der Herausforderung, aber jetzt bin ich dadurch mutig geworden. Viele sind wirklich offen für das Evangelium.“*

ONE a Month/Week/Day

Werde ein Teil davon und erreiche eine Person pro Monat/ Woche/Tag. Das mag herausfordernd klingen, aber du bist nicht allein. Wir, und Millionen von Christen weltweit, machen es auch. Bitte Gott, eine tägliche Erinnerung im Handy hilft, im Gebet um Erfüllung mit der Kraft seines Geistes und stell dich zur Verfügung, seine vorbereiteten Werke zu erkennen. Nutze Chancen, von Jesus zu erzählen, und erlebe wie Gott durch dich wirkt.

Scanne den QR Code. Wir ermutigen dich regelmäßig per E-Mail und im Formular kannst du dich festlegen, wie häufig du jemanden erreichen möchtest.

www.GOmovement.de/one

LIFESTYLE

JETZT FÜR DICH!

DEIN LIFESTYLE-WEBINAR

- Wie du Blockaden überwindest.
- Deine Autorität in Christus.
- Wie du für Kranke beten kannst.
- ... und weitere Themen

MELDE DICH JETZT KOSTENLOS AN:

Nimm teil an unseren Vertiefungsseminaren, die wir zweimal im Jahr anbieten. Dort erwarten dich weitere Themen zum missionarischen Lebensstil, die dir helfen werden, das Gelernte in deinen Alltag zu integrieren.

- **5 Einheiten** jeweils dienstags 19:30 - 20:30 Uhr
- **Immer LIVE ONLINE** - einfach von zu Hause aus einschalten

Zum Anmelden
hier scannen und eintragen

www.bit.ly/go-de-lifestyle-webinar



MACH DEN
„GO LIFESTYLE“
ZU DEINEM LEBENSSTIL

WAS IST DAS GO MOVEMENT?

Das GO Movement entstand 2012 mit dem ersten „GO Day“ in Deutschland und entwickelte sich zu einer weltweiten Bewegung. Unsere Vision:

**„Jeder kann jemanden erreichen.
Gemeinsam erreichen wir die Welt!“**

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Allianz Deutschland, der Lausanner Bewegung und vielen anderen Organisationen wollen wir diese Vision bis 2033 verwirklichen. Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten steht dabei im Fokus – eine Phase des Gebets und der Mission. Der Höhepunkt ist der **GO Day** immer **Pfingstsonntag**, an dem jeder Christ das Evangelium mindestens einer Person weitergibt.

 **Notiz:** Du kannst Teil von etwas Großem werden: Über 90 Mio. Christen waren bisher aktiv und über 41 Mio. Menschen haben ihr Leben Jesus gegeben. Werde Teil der GO Family!

Besuche unsere Webseite:

www.GoMovement.de

Finde hier Infos,
Möglichkeiten zu
Unterstützung und
dabei zu sein.



➔ HILFREICHES MATERIAL AUS DEM ONLINE-SHOP

¹ **Evangelistische Hefte:** Wir bieten eine Vielzahl evangelistischer Hefte, für verschiedene Zielgruppen. Sie helfen dabei, ins Gespräch zu kommen, und sind ein super Geschenk, um Menschen das Evangelium mitzugeben.



² **Nacharbeitsheft:** ‚Mit Gott Leben‘ bietet eine Hilfe für die ersten Schritte mit Gott in einer kompakten Aufmachung.

³ **Premium-Training:** Das umfangreiche Trainingsbuch ‚How2go‘ lehrt tiefgehend verschiedene Aspekte, um mit Menschen über Gott zu sprechen. Lerne darin mehr über deine Persönlichkeit, Kommunikation, den Geist Gottes, Argumente für den Glauben und vieles mehr.

Jetzt bestellen auf:
www.NoLimit-Shop.de





3STEPS

JEDER KANN LERNEN, MENSCHEN FÜR JESUS ZU GEWINNEN

Was Jesus in deinem Leben getan hat, sollten auch andere Menschen hören.

In diesem kompakten Basis-Training lernst du in 3 Schritten einfache Grundlagen, um ein natürliches Gespräch zu führen und dabei auch den Glauben einfließen zu lassen, egal ob mit Freunden, in der Arbeit/Schule/Uni, mit Nachbarn oder mit anderen Menschen im Alltag.

3 EINFACHE SCHRITTE:

- Ein Gespräch führen
- Das Evangelium erklären
- Jemanden zu Jesus führen



Autor: **Werner Nachtigal**

Initiator von GO Movement
Gründer von No Limit e. V.

Das 3Steps wurde, mit jahrelanger Erfahrung, von **Werner Nachtigal** entwickelt. Dieses kurze, intensive Grundlagentraining ist für Christen, die lernen wollen, Menschen für Jesus zu gewinnen.



Co-Autor: **Bastian Decker**

GO Movement Deutschland-Direktor
Pastor von No Limit e. V.

Nach Jahren als aktiver 3Steps-Trainer in Deutschland half **Bastian Decker**, das 3Steps Training für den Gebrauch bei Schulungen oder zum privaten Lernen zu optimieren.



DAMIT MENSCHEN IN DEINEM ORT JESUS KENNENLERNEN.



- ✦ Veranstaltet nach euren Möglichkeiten ein **Gemeindefest** oder **Nachbarschaftsfest**
 - ✦ **Einladendes Programm:** Musik, Essen, Aktionen, Kinderprogramm von Camissio, inspirierende Message
 - ✦ **Mehrere Stunden Livestream** von proChrist, der zum Glauben einlädt
23. – 26. Mai 2025 live aus Karlsruhe
23. – 26. August 2025 live aus Magdeburg

Jetzt anmelden und mitmachen:



hoffnungsfestival.de/veranstalten